

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der senatorischen Dienststelle
bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

T (04 21) 3 61- 2475
F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt
@Bildung.Bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.110/2015

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 15. Juni 2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 01 – Senatorinnenbüro – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters

Besoldungsgruppe A 11 Bremische Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung und Controlling der Angelegenheiten der Organe der KMK (Plenum, Amtschefkonferenz, Amtschefkommissionen) einschließlich Auswertung der Aufträge, Rückläufe und Protokolle
- Bearbeitung und Controlling der Angelegenheiten der Bundes- und Länderministerien
- Bearbeitung und Controlling der das Ressort betreffenden Angelegenheiten der MPK und der CdS sowie anderer Fachministerkonferenzen
- Bearbeitung und Controlling der das Ressort betreffenden Angelegenheiten im Bundesrat (Plenum, Ausschuss für Kultur, Ausschuss für Europa)
- Abwicklung und Organisation des Informationsaustausches in den o.g. Aufgabenfeldern
- Geschäftsführung der Deputation für Bildung einschließlich Protokollführung, Koordinierung und Auswertung der Aufträge und Anfragen und Terminüberwachung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referats
- Projektarbeit



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 2729 0500 0010 7011 50 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 7329 0501 0100 0109 0653

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Verwaltungs- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse der Office-Programme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.

Erwartet werden:

- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie eine hohe Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Ergebnisorientierung und Prozessverantwortung
- Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelle Beurteilung/Zeugnis, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben und Erwartungen) bis zum

29. Juni 2015

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer 01-31/2015 (bitte unbedingt angeben!).

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Rademacher, Tel.: 0421 / 361 79733 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt